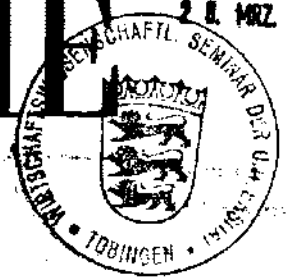


# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/26/7

Erschienen am 30. März 1955

Signatur
ZG 1
3 A 3 II j 8

Die Aus- und Einwanderung im 3. Vierteljahr 1954

(4498) V

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3 - 4
Tabellenteil	
A. Auswanderung	5 - 10
1. Die Auswanderer nach dem bisherigen Wohnsitz sowie nach Zielländern und Monaten	5
2. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen und Zielländern	6
3. Die Auswanderer nach Zielländern und Personen- kreisen	7
4. Die Auswanderer nach Bevölkerungsgruppen in der beruflichen Gliederung und Personenkreisen	8
5. Die Auswanderer nach Alter, Geschlecht, Fa- milienstand und Personenkreisen	9
6. Transitauswanderer über bremische Häfen nach Herkunfts- und Zielländern	10
B. Einwanderung	11 - 14
7. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Monaten	11
8. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen und Herkunftsländern	12
9. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit	13
10. Die Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	14
Nachtrag zu dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/26/6:	
9. Die Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	Anlage

Methodische Erläuterungen zu den Zahlen siehe  
Vorbemerkung zu dem Statistischen Bericht,  
Arb.-Nr. VIII/26/1

# V o r b e m e r k u n g

## Die Aus- und Einwanderung im 3. Vierteljahr 1954

### Auswanderung

Im 3. Vierteljahr 1954 wurden beim Überschreiten der Grenzen des Bundesgebietes 14 127 Auswanderer erfaßt. Ihre Zahl liegt wesentlich niedriger als im 2. Vierteljahr 1954 (21 082); außerdem wurde auch längst nicht der Umfang der Auswanderung im 3. Quartal des Vorjahres (18 656) erreicht. Stark abgenommen hat vor allem die Zahl der Auswanderer, die nach Kanada, nach den USA und nach Australien ausgereist sind. Mit 8 022, 2 347 und 2 974 Personen entfiel auf diese drei Länder zwar nach wie vor der weitaus größte Teil aller Auswanderer, im Vergleich zum vorhergehenden Vierteljahr ergibt sich jedoch für Kanada ein Rückgang um 2 560, für die USA um 2 930 und für Australien um 1 036. Auswanderer nach europäischen Ländern wurden im 3. Vierteljahr 1954 lediglich 175 registriert. Unter den übersseeischen Staaten, die außer Kanada, den USA und Australien in nennenswerten Umfang Auswanderer aufgenommen haben, sind nur noch Brasilien (246) und die Südafrikanische Union (171) zu erwähnen.

### Die Auswanderer nach Zielländern im 3. Vierteljahr 1954

Zielland	Auswanderer				gegenüber Auswanderer insgesamt im	
	insgesamt	davon			3. Vierteljahr 1953	2. Vierteljahr 1954
		Deutsche	Ausländer und 1)			
		insgesamt	darunter Vertriebene	Staatenlose		
Europäisches Ausland	175	122	36	53	174	254
Außereuropäisches Ausland	13 952	13 173	4 188	779	16 482	20 827
Amerika	10 805	10 063	3 370	742	16 348	16 407
Argentinien	62	62	19	-	78	65
Brasilien	246	215	93	31	528	341
Chile	35	31	7	4	-	60
Kanada	8 022	7 739	2 721	284	12 011	10 582
USA	2 347	1 979	482	418	3 457	5 277
Übriges Amerika	93	66	46	5	274	82
Afrika	171	170	30	1	195	368
dar.: Südafrikanische Union	171	170	30	1	181	381
Australischer Bund	2 974	2 938	788	36	1 930	4 010
Übriges außereuropäisches Ausland	2	2	-	-	19	22
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	14 127	13 295	4 224	832	18 656	21 082

1) Einschließlich "Ohne Angabe".

7 837 (= 55,5 vH) aller Auswanderer waren männlichen, 6 290 (= 44,5 vH) weiblichen Geschlechts. Die Zahl der deutschen Auswanderer betrug 13 295, die der Ausländer und Staatenlosen sowie der Personen ohne Angabe der Nationalität 832. Unter den deutschen Auswanderern befanden sich 4 224 Vertriebenen. Der Anteil der Vertriebenen am Gesamtumfang der Auswanderung belief sich auf 29,9 vH. Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr (33,5 vH) ist er etwas zurückgegangen.

Neben den Auswanderern, die ihren bisherigen Wohnsitz im Bundesgebiet hatten, werden auch alle diejenigen registriert, die über das Bundesgebiet ausreisen, aber zuletzt in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet ansässig gewesen sind. Für die übrigen Transitauswanderer liegen im 3. Vierteljahr 1954 lediglich Zahlen über die Personen vor, die das Bundesgebiet über bremische Häfen verlassen haben. Sie werden im Anschluß an Tabelle 5 in einer besonderen Übersicht ausgewiesen.

### Einwanderung

Die Zahl der im 3. Vierteljahr 1954 registrierten Einwanderer verzeichnete mit 4 873 Personen ihren seit Beginn des Jahres 1953 höchsten Quartalsstand. 3 573 Personen haben angegeben, daß sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder Volksdeutsche sind. Da es sich bei den 1 161 Einwanderern, für die Angaben über die Staatsangehörigkeit oder das Volkstum nicht vorliegen, nach den Herkunftsländern zu urteilen, ebenfalls in der Hauptsache um Volksdeutsche gehandelt haben dürfte, fallen die Einwanderer fremden Volkstums kaum ins Gewicht.

Die Einwanderer nach Herkunftsländern im 3. Vierteljahr 1954

Herkunftsland	Einwanderer					dagegen: Einwanderer insgesamt in	
	ins- gesamt	davon nach der Staatsangehörigkeit					
		Deutsche	Ausländer und Staatenlose		Ohne Angabe	3.Viertel- jahr 1953	2.Viertel- jahr 1954
			ins- gesamt	darunter Volks- deutsche			
Europäisches Ausland	4 670	1 382	2 129	1 999	1 159	3 550	4 078
Frankreich	161	142	19	4	-	54	162
Jugoslawien	3 005	28	1 838	1 793	1 139	2 081	2 413
Österreich	1 269	1 168	83	41	18	1 344	1 343
Schweiz	21	11	10	1	-	34	28
Tschechoslowakei	175	15	160	158	-	4	70
Übriges Europa	39	18	19	2	2	32	62
Außereuropäisches Ausland	195	183	11	2	1	57	287
Amerika	156	149	9	1	1	32	241
dar.: Chile	11	11	-	-	-	-	118
Kanada	33	32	1	-	-	7	50
USA	10	10	-	-	-	11	32
Afrika	4	3	1	1	-	6	16
dar.: Südafrikanische Union	2	1	1	1	-	-	3
Asien	16	15	1	-	-	16	20
Australischer Bund	15	15	-	-	-	3	10
Übriges außereuropäisches Ausland	1	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	6	1	1	1	-	12
Insgesamt	4 873	1 571	2 141	2 002	1 161	3 615	4 377

Während die Zahl der Einwanderer aus dem europäischen Ausland 4 670 betrug, kamen aus Übersee lediglich 195 Personen, die fast alle deutsche Staatsangehörige sind. Die meisten Einwanderer haben zuletzt in Jugoslawien (3 005) oder in Österreich (1 269) gewohnt.

# A. Auswanderung

## 1. Die Auswanderer nach dem bisherigen Wohnsitz sowie nach Zielländern und Monaten im 3. Vierteljahr 1954

Bisheriger Wohnsitz bzw. Zielland	Auswanderer							Auswanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt 1)			davon			Personen unter 16 Jahren	Juli	August	September
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich				
nach dem bisherigen Wohnsitz										
Bundesgebiet	12 866	7 095	5 771	9 624	5 441	4 183	3 242	5 181	2 457	5 218
Schleswig-Holstein	975	539	436	616	355	261	359	340	157	478
Hamburg	786	437	349	603	345	258	183	277	152	357
Niedersachsen	1 987	1 064	923	1 396	763	633	591	640	336	841
Branden	536	297	239	444	219	225	152	255	114	227
Rheinhein-Westfalen	2 104	1 308	796	1 680	1 090	590	424	820	439	645
Hessen	1 275	692	583	1 004	552	452	271	501	248	525
Rheinland-Pfalz	566	326	240	430	256	174	136	230	102	234
Baden-Württemberg	2 335	1 289	1 046	1 805	1 021	785	529	1 027	464	644
Bayern	2 221	1 131	1 090	1 629	830	799	592	887	459	695
Bundesgebiet ohne Angabe	21	12	9	16	10	6	5	4	16	1
Berlin-West	1 233	731	502	1 051	637	414	182	537	250	446
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sowjetische Besatzungszone	4	1	3	4	1	3	-	3	-	1
Sowjetgebiet	15	8	7	11	6	5	4	4	7	4
Ohne Angabe	9	2	7	6	1	5	3	5	-	4
Insgesamt	14 127	7 837	6 290	10 696	6 086	4 610	3 431	5 730	2 724	5 673
nach Zielländern										
Europäisches Ausland	175	79	96	128	55	73	47	65	46	64
Belgien	5	2	3	4	1	3	1	-	3	2
Frankreich	48	25	23	32	17	15	16	22	14	12
Griechenland	1	1	-	1	1	-	-	-	-	1
Großbritannien	9	2	7	8	2	6	1	3	2	4
Jugoslawien	5	4	1	5	4	1	-	4	-	1
Niederlande	18	8	10	12	4	8	6	6	7	5
Österreich	25	9	16	15	4	11	10	7	3	15
Schweiz	38	16	22	34	14	20	4	14	9	15
Tschechoslowakei	5	1	4	4	1	3	1	3	1	1
Übrig. europ. Ausland	21	11	10	13	7	6	8	6	7	8
Außereuropäisches Ausland	13 952	7 758	6 194	10 568	6 031	4 537	3 384	5 665	2 678	5 609
Amerika	10 805	6 160	4 645	8 725	5 096	3 627	2 080	4 743	2 540	3 592
Argentinien	62	29	33	45	20	25	17	11	36	15
Brasilien	246	139	107	192	112	80	54	142	30	74
Chile	35	21	14	25	16	9	10	4	11	20
Kanada	8 022	4 971	3 051	6 606	4 247	2 359	1 416	3 565	1 823	2 634
Paraguay	4	1	3	3	1	2	1	1	3	-
Uruguay	7	5	2	6	4	2	1	1	-	6
USA	2 347	958	1 389	1 793	676	1 117	554	970	610	767
Venezuela	76	33	43	49	19	30	27	48	22	6
Übriges Amerika	6	3	3	6	3	3	-	1	5	-
Afrika	171	124	47	149	113	36	22	91	18	52
Südafrikanische Union	171	124	47	149	113	36	22	91	18	52
Übriges Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	2	-	2	1	-	1	1	-	-	2
Australischer Bund	2 974	1 474	1 500	1 693	820	873	1 281	831	120	2 021
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 127	7 837	6 290	10 696	6 086	4 610	3 431	5 730	2 724	5 673

1) Die Aufteilung der Personen unter 16 Jahren auf männliche und weibliche erfolgte nach Schätzung.

2. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

Grenzübergangsstelle	Auswanderer										
	ins- gesamt	davon nach Zielländern in									Ohne Angabe
		europä- ischen Ausland	außereuropäischen Ausland								
			ins- gesamt	darunter						Austra- lien	
				Brasi- lien	Kanada	USA	Übriges Amerika	Afrika	Asien		
Seehäfen	12 253	4	12 249	208	7 910	1 245	90	-	-	2 796	-
Bremen	10 521	4	10 517	1	7 727	753	10	-	-	2 026	-
Cuxhaven	770	-	770	-	-	-	-	-	-	770	-
Hamburg	942	-	942	204	172	486	80	-	-	-	-
Übrige	20	-	23	3	11	6	-	-	-	-	-
Flughäfen	1 217	3	1 214	6	60	943	2	26	-	177	-
Bremen	193	-	193	-	2	13	1	-	-	177	-
Oldenburg	70	1	69	6	39	24	-	-	-	-	-
Echtordingen-Stuttgart	22	-	22	-	2	20	-	-	-	-	-
Hamburg	110	2	108	-	9	99	-	-	-	-	-
Hannover	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München-Riem	431	-	431	-	2	405	-	24	-	-	-
Nürnberg-Fürth	33	-	33	-	1	32	-	-	-	-	-
Rhein-Main	352	-	352	-	5	345	1	1	-	-	-
Übrige	6	-	6	-	-	5	-	1	-	-	-
Landübergänge	657	168	489	32	52	159	98	145	2	1	-
Bentheim	294	12	282	25	23	90	24	119	-	1	-
Bruchmühlbach	42	-	42	-	9	34	-	-	-	-	-
Emmerich	19	1	18	-	4	-	2	12	-	-	-
Müthum	5	1	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Kaldenkirchen	26	1	25	-	4	18	-	3	-	-	-
Konstanz	15	9	6	5	-	-	1	-	-	-	-
Kufstein	68	-	68	2	-	6	58	-	2	-	-
Lindau	7	5	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Neuhaus	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Singen	7	-	7	-	-	1	6	-	-	-	-
Übrige	150	115	35	-	13	6	5	11	-	-	-
Insgesamt	14 127	175	13 952	246	8 022	2 347	190	171	2	2 974	-

### 3. Die Auswanderer nach Zielländern und Personenkreisen

im 3. Vierteljahr 1954

Zielland	Auswanderer										
	ins- gesamt	davon									Ohne Angabe
		Deutsche						Ausländer und Staatenlose			
		insgesamt <sup>1)</sup>			davon			ins- gesamt	davon		
		männlich	weiblich	zusammen	Ver- triebene	Zuge- wanderte	Übrige		Flücht- linge	Übrige	
Europäisches Ausland	175	148	74	122	36	5	81	52	1	51	1
Frankreich	48	20	20	40	24	2	14	8	-	8	-
Niederlande	18	3	8	11	3	-	8	7	-	7	-
Österreich	25	2	7	9	3	-	6	16	-	16	-
Schweiz	38	16	22	38	4	-	34	-	-	-	-
Übriges Europa	46	7	17	24	2	3	19	21	1	20	1
Außereuropäisches Ausland	13 952	7 291	5 382	13 173	4 188	537	8 448	777	379	398	2
Amerika	10 805	5 711	4 352	10 063	3 370	326	6 367	740	347	393	2
Argentinien	52	29	33	62	19	2	41	-	-	-	-
Brasilien	246	115	100	215	93	7	115	31	10	21	-
Chile	35	19	12	31	7	-	24	4	-	4	-
Kanada	8 022	4 791	2 947	7 738	2 721	219	4 798	282	121	161	2
Paraguay	4	1	3	4	1	-	3	-	-	-	-
Uruguay	7	1	1	2	-	-	2	5	-	5	-
USA	2 347	719	1 210	1 929	482	95	1 352	418	216	202	-
Venezuela	76	33	43	76	44	3	29	-	-	-	-
Übriges Amerika	6	3	3	6	3	-	3	-	-	-	-
Afrika	171	123	47	170	30	7	133	1	1	-	-
Südafrikanische Union	171	123	47	170	30	7	133	1	1	-	-
Übriges Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	2	-	2	2	-	-	2	-	-	-	-
Australischer Bund	2 974	1 457	1 481	2 938	788	204	1 946	36	31	5	-
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14 127	7 339	5 956	13 295	4 224	542	8 529	829	380	449	3

1) Vgl. Fußnote <sup>1)</sup> zu Tabelle 1.

**4. Die Auswanderer nach Bevölkerungsgruppen in der beruflichen Gliederung und Personenkreisen**  
im 3. Vierteljahr 1954

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Bevölkerungsgruppe Berufsabteilung Berufsgruppe	Auswanderer								
		insgesamt			davon				Ausländer und Staatenlose	
					Deutsche		Vertriebene			
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
A.	<u>Erwerbspersonen</u> <sup>2)</sup>	8 204	5 952	2 252	7 822	5 628	2 343	1 745	382	324
1	Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	371	343	28	359	331	157	142	12	12
2/3	Industrielle und handwerkliche Berufe	4 271	3 720	551	4 111	3 577	1 257	1 090	169	140
21	Bergmännische Berufe	97	97	-	95	95	46	46	2	2
22	Steingewinner und -verarbeiter	39	35	4	35	32	9	8	3	3
23	Glasmacher	18	16	2	16	14	8	8	2	2
24	Bauberufe	739	736	3	711	708	236	235	26	26
25/26	Metallarzeugen und -verarbeiter	1 590	1 547	43	1 529	1 487	428	410	61	60
27	Elektriker	269	258	11	260	249	54	52	9	9
28	Chemiker	43	30	13	41	28	13	10	2	2
29	Kunststoffverarbeiter	2	2	-	2	2	-	-	-	-
30/31	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	307	305	2	302	300	103	102	5	5
32	Papierhersteller und -verarbeiter	32	18	14	32	18	6	4	-	-
33	Graphische Berufe	98	80	18	95	78	20	17	2	2
34/35	Textilhersteller und -verarbeiter	507	163	344	467	158	191	69	10	9
36	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeit.	87	64	23	81	58	27	20	6	6
37	Nahrungs- und Genussmittelhersteller	367	341	46	370	324	109	101	17	17
39	Gewerbliche Hilfsberufe	56	28	28	53	26	17	7	3	2
4	Technische Berufe	270	260	10	256	246	60	53	14	11
41	Ingenieure und Techniker	188	184	4	179	175	43	42	9	8
42	Technische Sonderfachkräfte	13	7	6	12	6	2	1	1	1
43	Maschinenisten und zugehörige Berufe	69	69	-	65	65	15	15	4	4
5	Handels- und Verkehrsberufe	1 431	925	506	1 357	861	314	226	74	64
51	Kaufmännische Berufe	984	494	490	860	460	180	107	44	34
52	Verkehrsberufe	404	367	37	375	338	109	102	20	24
53	Gaststättenberufe	123	64	59	122	63	25	15	1	1
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	532	87	505	579	81	169	71	13	-
61	Hauswirtschaftliche Berufe	302	-	302	299	-	95	-	3	-
62	Reinigungsberufe	29	4	25	29	4	9	1	-	-
63	Gesundheitsdienst- und Körperpflegeber.	256	81	175	248	77	64	20	8	7
64	Volkspflegeberufe	5	2	3	3	-	1	-	2	2
7	Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	405	132	333	432	108	103	27	33	24
71	Verwaltungs- und Büroberufe	392	66	326	379	62	91	19	13	4
72	Rechts- u. Sicherheitswahrer	34	29	5	33	28	5	3	1	1
73	Dienst- und Wächterberufe	39	37	2	20	18	6	5	19	19
8	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	173	90	77	157	84	30	17	16	12
81	Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	75	25	47	73	26	13	3	2	2
82	Bildungs- und Forschungsberufe	42	29	13	31	19	10	6	11	10
83	Künstlerische Berufe	56	36	17	53	39	7	6	3	-
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	631	389	242	571	340	245	150	60	40
B.	<u>Selbständige Berufslose</u>	211	90	121	146	41	78	25	65	40
C.	<u>Angehörige ohne Hauptberuf</u> dar.: Personen unter 16 Jahren <sup>3)</sup>	5 738	1 794	3 914	5 323	1 659	1 804	581	395	125
		3 431	1 751	1 680	3 189	1 629	1 117	571	242	121
	<u>Ohne Angabe</u>	4	1	3	4	1	2	1	-	-
	Insgesamt	14 127	7 837	6 290	13 295	7 339	4 224	2 342	632	400

<sup>1)</sup> Nach der Systematik der Berufe 1950. - <sup>2)</sup> Ohne Personen unter 16 Jahren, die bereits arbeitsfähig sind. - <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1. -  
inschl. Personen unter 16 Jahren, die bereits erwerbstätig sind. - 8 -



**5. Die Auswanderer nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Personenzirkeln**  
**im 3. Vierteljahr 1954**

Alter von ... bis unter ... Jahre	Ge- schlecht	Auswanderer				Von den Auswanderern insgesamt waren			
		ins- gesamt	davon		Ausländer und Staatenlose	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
			Deutsche						
			insgesamt	darunter Vertriebene					
unter 16 <sup>1)</sup>	insgesamt	3 431	3 189	1 117	242	3 431	-	-	-
	männlich	1 751	1 529	571	122	1 751	-	-	-
	weiblich	1 680	1 560	546	120	1 680	-	-	-
16 - 20	insgesamt	1 061	1 041	305	20	969	92	-	-
	männlich	622	616	185	6	617	5	-	-
	weiblich	439	425	120	14	352	87	-	-
20 - 25	insgesamt	2 509	2 551	698	58	1 695	899	1	11
	männlich	1 583	1 550	413	38	1 277	306	1	4
	weiblich	1 021	1 001	285	20	421	593	-	7
25 - 30	insgesamt	2 455	2 335	693	120	860	1 534	3	58
	männlich	1 393	1 310	422	75	584	783	2	24
	weiblich	1 062	1 017	271	45	276	751	1	34
30 - 35	insgesamt	1 745	1 590	507	155	309	1 355	13	68
	männlich	926	825	279	101	180	715	2	29
	weiblich	819	765	228	54	129	640	11	39
35 - 40	insgesamt	893	796	241	87	94	720	12	57
	männlich	522	464	139	56	59	435	1	27
	weiblich	361	332	102	29	35	285	11	30
40 - 45	insgesamt	875	823	274	52	66	735	30	44
	männlich	526	487	158	39	32	470	5	19
	weiblich	349	336	116	13	34	265	25	25
45 - 50	insgesamt	444	407	138	37	43	351	20	30
	männlich	257	233	82	24	20	223	3	11
	weiblich	187	174	56	13	23	128	17	19
50 - 55	insgesamt	241	206	94	33	12	174	33	22
	männlich	106	88	42	18	6	93	4	3
	weiblich	135	120	52	15	6	81	29	19
55 - 60	insgesamt	137	125	61	9	13	84	25	15
	männlich	53	46	22	7	3	44	4	2
	weiblich	84	82	39	2	10	40	21	13
60 - 65	insgesamt	76	71	29	7	1	41	28	8
	männlich	24	20	11	4	-	23	1	-
	weiblich	54	51	18	3	1	18	27	8
65 und älter	insgesamt	110	90	43	11	3	39	65	3
	männlich	35	29	14	6	1	25	9	-
	weiblich	75	70	29	5	2	14	56	3
Ohne Angabe	insgesamt	58	57	24	1	23	31	1	3
	männlich	34	34	14	-	15	16	1	2
	weiblich	24	23	10	1	8	15	-	1
insgesamt	insgesamt	14 127	13 295	4 224	832	7 522	6 055	231	319
	männlich	7 837	7 339	2 352	436	4 545	3 138	33	121
	weiblich	6 290	5 955	1 872	394	2 977	2 917	198	198

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1.

6. Transitwanderer über Bremische Häfen nach Herkunfts- und Zielländern

im 3. Vierteljahr 1954

Herkunftsland (Land des letzten Wohnsitzes)	Zielland			Zusammen
	Kanada	USA	Australien	
Dänemark	7	-	-	7
Finnland	10	6	-	16
Frankreich	5	-	-	5
Jugoslawien	7	-	-	7
Niederlande	-	1	-	1
Norwegen	11	1	-	12
Österreich	614	11	284	1 109
Schweden	17	8	-	25
Schweiz	20	1	-	21
Triest	25	-	-	25
Tschechoslowakei	1	-	-	1
Insgesamt	917	28	284	1 229

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen

## B. Einwanderung

### 6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Monaten im 3. Vierteljahr 1954

Herkunftsland	Einwanderer							Einwanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt 1)			davon				Juli	August	Sep- tember
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Erwachsene			Personen unter 15 Jahren			
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				
Europäisches Ausland	4 670	2 139	2 531	3 500	1 541	1 959	1 170	1 457	1 716	1 497
Belgien	3	2	1	2	1	1	1	3	-	-
Frankreich	161	98	63	109	71	38	52	47	49	65
Großbritannien	6	1	5	6	1	5	-	2	1	3
Italien	5	3	2	4	3	1	1	1	-	4
Übriges Südeuropa 2)	5	4	1	2	2	-	3	-	5	-
Jugoslawien	3 005	1 334	1 671	2 278	963	1 315	727	951	1 188	866
Niederlande	15	8	7	11	6	5	4	6	7	2
Österreich	1 263	605	658	901	417	484	368	402	437	460
Schweiz	21	5	16	20	5	15	1	7	2	12
Tschechoslowakei	175	78	97	102	71	31	13	37	56	82
Ungarn	2	-	2	2	-	2	-	1	-	1
Übriges Südosteuropa 3)	1	-	1	1	-	1	-	-	1	-
Übriges europäisches Ausland	2	1	1	2	1	1	-	-	-	2
Außereuropäisches Ausland	195	99	96	160	61	79	35	37	118	40
Amerika	159	75	84	130	60	70	29	17	113	29
Brasilien	56	23	33	43	16	27	13	7	36	13
Kanada	33	19	14	31	18	13	2	4	20	9
USA	10	3	7	9	2	7	1	4	6	-
Übriges Amerika	60	30	30	47	24	23	13	2	51	7
Afrika	4	1	3	4	1	3	-	1	3	-
Südafrikanische Union	2	1	1	2	1	1	-	-	2	-
Übriges Afrika	2	-	2	2	-	2	-	1	1	-
Asien	16	10	6	12	8	4	4	11	1	4
Australischer Bund	15	12	3	13	11	2	2	7	1	7
Übriges außereuropäisches Ausland	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-
Ohne Angabe	8	2	6	6	1	5	2	-	2	6
Insgesamt	4 873	2 240	2 633	3 666	1 623	2 043	1 207	1 494	1 836	1 543

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1 - 2) Griechenland, Portugal, Spanien. - 3) Albanien, Bulgarien, Rumänien.

7. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen und Herkunftsländern

im 3. Vierteljahr 1954

Grenzübergangsstelle	Einwanderer											
	ins- gesamt	davon nach Herkunftsländern im									außer- europä- ischen Ausland	Ohne Angabe
		europäischen Ausland										
		ins- gesamt	Frank- reich	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	Schweiz	Tschecho- slowakei	Ungarn	übriges europ. Ausland		
Seehäfen	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152	-
Bremen	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	-
Hamburg	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flussläfen	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-
Landübergänge	4 718	4 669	151	3 004	15	1 269	21	175	2	22	41	8
Kohl	60	59	54	-	-	-	-	-	-	5	1	-
Kufstein	39	11	-	-	-	7	-	-	-	4	28	-
Lindau	25	20	-	-	-	16	4	-	-	-	5	-
Neuenburg	24	21	19	-	-	-	-	-	-	2	3	-
Neuhäus	50	50	-	-	-	46	4	-	-	-	-	-
Passau	801	795	-	-	-	792	-	-	2	1	-	6
Salzburg	3 251	3 250	-	2 997	-	251	-	-	-	2	-	1
Schmiding	176	175	-	-	-	-	-	175	-	-	-	1
Schwarzbach	75	75	-	-	-	75	-	-	-	-	-	-
Wörth	84	83	83	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Übrige	133	130	5	7	15	82	13	-	-	8	3	-
Insgesamt	4 873	4 670	161	3 005	15	1 269	21	175	2	22	195	8

# 8. Die Einwanderer nach Herkunftsländern und Staatsangehörigkeit

im 3. Vierteljahr 1954

Herkunftsland	Einwanderer								
	ins- gesamt	davon nach Staatsangehörigkeit							Ohne Angabe
		Deutsche	Ausländer			Staatenlose			
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	Volks- deutsche	Angeh.fremd. Volkstums		Volks- deutsche	Angeh.fremd. Volkstums	
Europäisches Ausland	4 670	1 382	87	2	85	2 042	1 997	45	1 159
Belgien	3	-	-	-	-	3	1	2	-
Frankreich	161	142	12	1	11	7	3	4	-
Großbritannien	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Italien	5	4	1	-	1	-	-	-	-
Übriges Südeuropa <sup>1)</sup>	5	5	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	3 005	26	13	-	13	1 825	1 793	32	1 139
Niederlande	15	2	13	-	13	-	-	-	-
Österreich	1 269	1 163	36	-	36	47	41	6	18
Schweiz	21	11	9	-	9	1	1	-	-
Tschechoslowakei	175	15	1	-	1	159	153	1	-
Ungarn	2	1	1	-	1	-	-	-	-
Übriges Südosteuropa <sup>2)</sup>	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Übriges europäisches Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Außereuropäisches Ausland	195	103	3	1	2	8	1	7	1
Amerika	159	149	1	-	1	8	1	7	1
Brasilien	56	48	-	-	-	7	-	7	1
Kanada	33	32	1	-	1	-	-	-	-
USA	10	10	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Amerika	60	59	-	-	-	1	1	-	-
Afrika	4	3	1	1	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	2	1	1	1	-	-	-	-	-
Übriges Afrika	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Asien	16	15	1	-	1	-	-	-	-
Australischer Bund	15	15	-	-	-	-	-	-	-
Übriges außereurop. Ausland	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	8	6	-	-	-	1	1	-	1
Insgesamt	4 873	1 571	90	3	87	2 051	1 999	52	1 161

1) Griechenland, Portugal, Spanien. - 2) Albanien, Bulgarien, Rumänien.

9. Die Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 3. Vierteljahr 1954

Alter in Jahren	Geschlecht	Einwanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 16 <sup>1)</sup>	insgesamt	1 207	1 207	-	-	-
	männlich	517	517	-	-	-
	weiblich	590	590	-	-	-
16 bis " 20	insgesamt	332	319	13	-	-
	männlich	182	177	3	-	-
	weiblich	152	142	10	-	-
20 " " 25	insgesamt	464	310	154	-	-
	männlich	263	205	58	-	-
	weiblich	271	105	96	-	-
25 " " 30	insgesamt	346	120	217	6	3
	männlich	163	64	98	1	-
	weiblich	183	56	119	5	3
30 " " 35	insgesamt	364	54	264	38	8
	männlich	147	30	115	-	2
	weiblich	217	24	149	38	6
35 " " 40	insgesamt	229	15	173	34	7
	männlich	88	8	77	2	1
	weiblich	141	7	96	32	6
40 " " 45	insgesamt	408	23	298	81	6
	männlich	158	12	141	4	1
	weiblich	250	11	157	77	5
45 " " 50	insgesamt	330	23	235	66	6
	männlich	123	5	113	4	1
	weiblich	207	18	122	62	5
50 " " 55	insgesamt	314	11	210	80	4
	männlich	113	5	105	5	2
	weiblich	196	6	114	74	2
55 " " 60	insgesamt	294	7	204	79	4
	männlich	125	2	112	9	2
	weiblich	169	5	92	70	2
60 " " 65	insgesamt	248	7	153	82	1
	männlich	111	3	91	17	-
	weiblich	137	-	67	65	1
65 und älter	insgesamt	329	12	163	152	2
	männlich	146	2	108	35	1
	weiblich	183	10	55	117	1
Ohne Angabe	insgesamt	8	-	4	3	1
	männlich	1	-	-	1	-
	weiblich	7	-	4	2	1
Insgesamt	insgesamt	4 873	2 108	2 102	521	42
	männlich	2 240	1 130	1 021	79	10
	weiblich	2 633	978	1 081	542	32

1) Vgl. Fußnote 1) zu Tabelle 1.